



Liebe Kenpoists!

Gestern fand das „Superseminar“ mit Rainer Schulte und meiner Assistenz statt. Was alles besprochen und vermittelt wurde, stellen wir Euch im Laufe der Woche ausführlich auf [www.cogito-meum.de](http://www.cogito-meum.de) dar.

Vor allen Dingen die Fotos sind es wert angesehen zu werden.

### **Das Seminar:**

Es war ein tolles Seminar, um nicht zu sagen eines der Besten bei dem ich jemals anwesend war. Rainer Schulte ist nun 67 Jahre alt, aber was meine Meinung angeht, war er als Seminarleiter besser denn je. Wein wird ja auch mit dem Alter besser (-: Ob er das noch steigern kann im nächsten Jahr? Ich bin sicher!!!!  
Danke Dir an dieser Stelle, alter Freund!

Das Seminar fand mit sehr starker holländischer Beteiligung statt:

„Stark“ wegen der Gruppengröße, aber mehr noch wegen der Qualität und der Einstellung der Kenpoists, die Ihres gleichen sucht!

Sowohl beim Seminaranteil von Rainer Schulte (body alignemet, pressure point, Körpermeridiane u.v.a.m.), als auch beim Seminar von Robert Fuhr (contact manipulation stage, grappling, „down, but not out“) waren alle mit vollem Einsatz dabei; trotz mehrer Stunden Anfahrt.

Der Grundtenor des Seminars war aber nicht noch mehr Techniken zu vermitteln, sondern das Maximale aus dem zu schöpfen, was man hat. Wir alle wissen, dass Kenpo mehr Ideen hat, als man in einem Leben ausschöpfen kann; es kommt eben auf die richtige Kombination an. Alle waren trotz Ihres Könnens bescheiden, wissbegierig und sich niemals zu schade oder gar zu ängstlich als Dummy herzuhalten!

Meine persönliche Heldin allerdings war Michelle, die es sich nicht nehmen ließ trotz Schwangerschaft im 7ten Monat soviel Kenpo zu machen wie irgend möglich und dann als es wirklich nicht mehr ging, half sie Rainer Schulte die Anfängergruppe zu unterrichten!

Von dieser Einstellung können wir alle lernen!

Viele der Leute wussten, dass sie heute Ihre Prüfung zum Schwarzgurt machen würden und waren trotzdem voll auf das Seminar und die Inhalte konzentriert.

*An die, die heute geprüft werden: Ich weiß, dass Ihr die Besten auf der Prüfung sein werdet, die ihr jemals ward. Viel Glück, obwohl Ihr es nicht brauchen werdet.*

Wir trafen alte Freunde wieder und gewannen neue Freunde. An dieser Stelle viele Grüße an Hans Hesselmann, dem wir alle herzlich danken für seinen Einsatz!

Hans Hesselmann lud Robert Fuhr für 2007 zu Seminaren nach Holland ein. Einer Aufforderung, der ich sehr gerne nachkommen werde.

**TV und Presse:**

RTL war unser Gast und hat sich mehr als 2 Stunden bei uns aufgehalten. Man sah sich das Training an, interviewte Rainer Schulte und mich, aber sicher genauso wichtig, die Schüler um zu erfahren, warum sie Kenpo machen und was es Ihnen bedeutet. All dies fand statt, während wir die Seminare geleitet haben.

Man unterbrach das Seminar, machte Sequenzen mit uns und schoss Fotos (Presse) und immer waren alle Schüler bestrebt nicht sich, sondern Kenpo so darzustellen wie es ist: Eine einmalige Kunst. Danke an Euch alle!

Die Sendung wird in RTL (Westzeit-Digitales TV) am Montag, den 18.12.06 um 18 h ausgestrahlt!

**Dank an Monika und Kai:**

Mein spezieller Dank gilt Monika und Kai. Ihr habt Schilder gedruckt, aufgebaut, aufgeräumt, fotografiert, den Fahrdienst übernommen, eingewiesen, eingekauft und ward einfach überall. Ohne Euch wäre es nicht möglich gewesen.

Zuletzt haben wir festgestellt, dass beim Feiern alle Kenpoists die gleiche Sprache sprechen...(-:

In diesem Sinne noch einen schönen Sonntag und

TCB/S von  
Robert